



## Modulbeschreibung.

### **CGM REHA Verweildauersteuerung.**

Die CGM REHA Verweildauersteuerung ist aus konkreten Praxisanforderungen unserer Kunden entstanden. Das Modul trägt dazu bei, die Aufenthaltsdauer der Patienten medizinisch wie ökonomisch bestmöglich zu steuern. Die behandelnden Ärzte werden dabei unterstützt, eine ausgewogene Balance zwischen der optimalen Versorgung des Patienten und einer wirtschaftlich sinnvollen Aufenthaltsdauer zu erreichen.

Als integraler Bestandteil von CGM REHA GPM (Patientenmanagement) führt CGM REHA Verweildauersteuerung auch zu einer verbesserten, kontinuierlichen Kommunikation und Koordination im Aufnahme- und Entlassmanagement von Rehakliniken. Denn im Wettbewerb um Patienten wird ein gut strukturierter Ablauf der Behandlung, von der Aufnahme bis zur Entlassung, zunehmend wichtiger.

# CGM REHA Verweildauersteuerung.

Stand heute erfolgt die Kommunikation zwischen Belegungsplanung und dem medizinischen Stab in vielen Rehakliniken über zahlreiche Telefonate und ein intensives E-Mail Ping-Pong. Die Klärung offener Sachverhalte ist entsprechend zeitintensiv.

Mit CGM REHA Verweildauersteuerung geht der Abstimmungsprozess innerhalb von CGM REHA GPM von statten. Ganz ohne Nachrichten/Messaging, sondern durch Bereitstellung der richtigen Informationen am richtigen Ort.

In der Mediziner-Ansicht kann der Arzt über verschiedene Filter eine seinem Informationsbedarf sowie der Struktur des Hauses entsprechende Standardansicht definieren. Mögliche Auswahlkriterien dabei sind z. B. alle neurologischen Patienten auf Station x oder seine anwesenden Patienten eines bestimmten Kostenträgers. Gleichzeitig besteht jederzeit Klarheit über die Kostenkonstellation eines Falles.

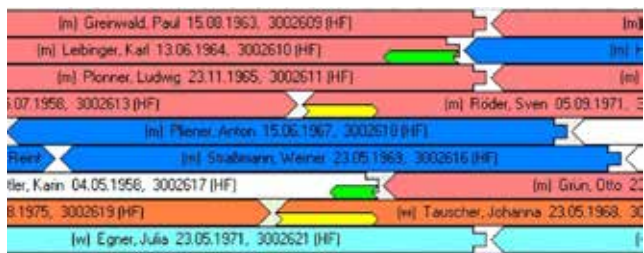
Bei Hinterlegung eines Zielkorridors für die zeitgerechte Entlassung sowie korrespondierender logischer Verknüpfungen wird angezeigt, wo konkreter Handlungsbedarf besteht.

Um sich ein ganzheitliches Bild vom Behandlungsverlauf und dem aktuellen Gesundheitszustand des Patienten zu machen, ist ein direkter Abruf in den Fall oder die Fallakte möglich.

Eine Anforderung zur Änderung (Verkürzung, Verlängerung) oder Konkretisierung der Verweildauer (geplante Entlassung entspricht tatsächlicher Entlassung) ist im Nu erstellt. Inklusive Bemerkungen für den Bearbeiter oder einer medizinischen Begründung für den Kostenträger. Der aktuelle Status der Anfrage ist stets transparent.

Im gleichen Programmkontext kann ein Maßnahmewechsel initiiert werden. Mit dem Effekt, dass die zentrale Reservierung eine Aufgabe zur Fallbearbeitung erhält und ggf. eine Folgefallanlage daraus erzeugt werden muss.

Der Disponent kann sich die ärztlichen Anforderungen (aktiver Aufruf) zur Verweildauer in der Bettendisposition anzeigen lassen. „Virtuelle“ visuell hervorgehobene Belegungsbalken in der aktuellen Belegungsübersicht geben Aufschluss über die Belegungssituation und die geeignete weitere Vorgehensweise.



05/2016 | 1.0 | DE | Modulbeschreibung REHA Verweildauersteuerung | Marketing CGM Clinical



## Vorteile

- Effiziente Steuerung des Gesamtaufenthalts der Patienten.
- Ressourcenschonende Interaktion und Abstimmungsprozesse.
- Erleichtert schnelle und fundierte Entscheidungen.
- Unterstützt bei einer budgetgerechten Aufenthaltssteuerung.

### CGM Clinical Deutschland GmbH

Maria Trost 25, 56070 Koblenz  
T +49 (0) 7355 799-205

[cgm-clinical.de](http://cgm-clinical.de)

[cgm.com/de](http://cgm.com/de)



**CompuGroup  
Medical**

Synchronizing Healthcare